

Berechnung und Gewichtungsfaktoren für die Stickstoff - Düngung (Gewichtungs- und Korrekturwerte in kg/ha)

(Pro Parzelle jährlich ein Formular ausfüllen)

Parzelle: _____

Fläche: _____

Jahr: _____

Kernobst (inkl. Quitte, Walnuss)

Steinobst

Gewichtungsfaktor				Summe
Jahrestrieb Blattzustand	übermässig/ gut - 10	normal 0	schwach / ärmlich + 10	
Triebabschluss (Blattfall)	spät - 5	normal 0	früh + 5	
Blühstärke / Fruchtansatz	schwach - 5	normal 0	gross + 5	
Vorjahresertrag	schwach - 5	normal 0	gross + 5	
Bodentiefe (Tiefgründigkeit)	> 80 cm	40 - 80 cm	< 40 cm	
Unterlage				
sehr kräftig	- 10	- 5	0	
mittelkräftig	- 5	0	+ 5	
schwach	0	+ 5	+ 10	
Humusgehalt (%) nach Tongehaltsklassen (nach Bodenanalyse)	gering + 10	ausreichend 0	gut/erhöht - 10	
< 10 % Ton	< 1,2	1,2-2,9	3,0-4,9	
10-19,9 % Ton	< 1,6	1,6-3,4	3,5 - 6,9	
20-29,9 % Ton	< 2,0	2,0 - 3,9	4,0 - 7,9	
≥ 30 % Ton	< 2,5	2,5 - 5,9	6,0 - 9,9	
Summe der Gewichtungsfaktoren:				
N-Normdüngung Kernobst bei (je 10 t Mehr-/Minderertrag Walnuss bei 1 t Ertrag 60 kg N (je 1 t Mehr- /Minderertrag +/- 20 kg N)	Ertrag 40 t/ha in	(kg/ha) :		+ 60 kg
Berechnete jährliche N - Düngung (kg/ha):				

Gewichtungsfaktor				Summe
Jahrestrieb Blattzustand	übermässig/ gut - 10	normal 0	schwach / ärmlich + 10	
Triebabschluss (Blattfall)	spät - 5	normal 0	früh + 5	
Blühstärke / Fruchtansatz	schwach - 5	normal 0	gross + 5	
Vorjahresertrag	schwach - 5	normal 0	gross + 5	
Bodentiefe (Tiefgründigkeit)	> 80 cm	40 - 80 cm	< 40 cm	
Unterlage				
sehr kräftig	- 10	- 5	0	
mittelkräftig	- 5	0	+ 5	
schwach	0	+ 5	+ 10	
Humusgehalt (%) nach Tongehaltsklassen (nach Bodenanalyse)	gering + 10	ausreichend 0	gut/erhöht - 10	
< 10 % Ton	< 1,2	1,2-2,9	3,0-4,9	
10-19,9 % Ton	< 1,6	1,6-3,4	3,5 - 6,9	
20-29,9 % Ton	< 2,0	2,0 - 3,9	4,0 - 7,9	
≥ 30 % Ton	< 2,5	2,5 - 5,9	6,0 - 9,9	
Summe der Gewichtungsfaktoren:				
N - Normdüngung Kirschen bei 12 t/ha (Kirschen je 2 t/ha Mehr- Minderertrag Zwetschgen je 2.5 t/ha Mehr- Minderertrag	Zwetschgen bei 15 t/ha			+ 60 kg
Berechnete jährliche N - Düngung (kg/ha):				

Berechnet jährliche N - Düngungen von mehr als **80 kg/ha** müssen in der IP/SG/OeLN stichhaltig begründet werden durch z.B. höhere Erträge, Blütenknospenansatz,

Berech. jährliche N - Düngungen von mehr als **80 kg/ha** müssen in der IP/SG/OeLN stichhaltig begründet werden durch z.B. höhere Erträge, Blütenknospenansatz, Unterlage,

Unterlage, Witterung, Blatt-: Frucht Verhältnis usw.

Witterung, Blatt-: Frucht Verhältnis usw.

Für Junganlagen wird ein Zieelertrag bestimmt, für den die Norm gewichtet errechnet wird, als wäre sie im Vollertrag. In der Aufbauphase wird die halbe bis ganze, gewichtete Norm verabreicht. **Der ideale Zeitpunkt einer N-Düngung ist vom Tongehalt eines Bodens (Mobilität von N im Boden) abhängig: Bei tonreichen Böden erfolgt die N-Düngung ab Anfang März, bei tonarmen Böden kurz vor der Blüte (Ende März / Anfang April). Maximal 40 kg N/ha pro Einzelgabe, außer N mit mit Nitrifikationshemmer).**